



Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW

5. Mai 2015, Stadtbibliothek Bielefeld

Shoppen, zocken, rocken – Berühmt im Netz

YouTube-Stars, Fankultur und YouNow

Workshop B:

YouTube, YouNow, YouGendschutz – Jugendhilfe am Puls der Zeit. Methoden des präventiven Kinder- und Jugendschutzes

Referent: Matthias Felling, AJS Köln; Moderation/Protokoll: Anja Pielsticker, GMK-Geschäftsstelle

Ergebnisse des Workshops

Methoden

1. **Medienbiographischer Zugang**, z.B. Medienkoffer; Medienwelten früher und heute // Murmelgruppe zu „Was war dein YouTube?“
2. **Thematischer Einstieg**: Murmelgruppe (kurzer Austausch und/oder Diskussion in einer Kleingruppe von ca. 2 bis 3 Personen): „Wofür würdest Du bei YouNow Geld ausgeben?“
3. **OK? Oder NICHT OK?** // Die TeilnehmerInnen beziehen durch Karten (grüne Karte = OK; rote Karte = Nicht OK) zu verschiedenen Aussagen Stellung, z.B. Ist es OK oder Nicht OK, YouNow aus dem Kinderzimmer zu senden? Dies kann als Diskussionsgrundlage in der Gruppe genutzt werden oder um weiteres Wissen auch z.B. zum Urheberrecht und Datenschutz (vgl. AGBs von YouNow) in die Gruppe zu geben.
4. **Rollenspiel zu Geschäftsmodell** von YouNow: Die Gruppe teilt sich in kleinere Gruppen auf, in denen folgende Rollen verteilt werden: 1. Geldgeber, 2. der Anbieter, 3. die Nutzer. Frage: Warum und unter welchen Bedingungen sollte ein externer Geldgeber YouNow Geld geben? Was hätte er davon und was die Nutzer?
5. **Go's und No go's formulieren**. In der gesamten Gruppe oder in Kleingruppen werden Regeln für die Nutzung der Plattform formuliert.

Fragen / Themen

Wovor wollen wir Herauswachsende eigentlich schützen?

- § 14 (Gesetz) erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Verantwortung stärken
- Nicht bewahren, sondern stärken!

Fünf Prinzipien

1. Dran bleiben!

Faszination verstehen

Perspektive wechseln

2. Verantwortungsvolle Nutzung!

Medienkompetenz

Informationelle Selbstbestimmung

3. Bewusst auswählen!

Testen und Bewerten

Austausch

4. Technik zu eigen machen!

Auseinandersetzung mit Technik

Soweit möglich technischer Schutz

6. Alltagstaugliche Regelungen finden!

Vorbild

Aushandeln

Selbstverantwortung stärken

Beispiel: YouNow ...

- als Streaming-Plattform mit Gamificationansatz und gekaufter Aufmerksamkeit
- als Business (25 Cent für einen offiziellen Hochzeitsantrag; Daten dürfen an die Maker Studios (Disney) weiter gegeben werden)
- als Partnerprogramm (man kann sich bewerben, wenn man viele Zuschauer hat und mindestens zwei Mal pro Woche sendet und dann auch Geld verdienen)
- als Börse für neue YouTuber

Die AGBs von YouNow unterliegen dem amerikanischen Recht.

NutzerInnen sind für die gezeigten Inhalte haftbar. Es ist nicht erlaubt, sich unter 18 Jahren nackt zu zeigen, Drogen zu nehmen oder Alkohol zu trinken. Weibliche nackte Oberkörper dürfen auch über 18 Jahre nicht gezeigt werden. Fremde Musik darf nicht abgespielt werden.

Handreichungen / Materialien:

- Medienpass NRW:
http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Allgemeines/Medienpass_und_Jugendhilfe_2014.pdf
- AJS-Handreichung: <http://www.ajs.nrw.de/images/pdf/cybermob.pdf>
- www.Mediennutzungsvertrag.de und dazu eine Broschüre von Klicksafe (<http://www.klicksafe.de/service/materialien/broschueren-ratgeber/mediennutzungsvertrag/>)